

Organisation: Pascale Goldenberg und Gudrun Seng
Konzept: Pascale Goldenberg: goldenberg-freiburg@t-online.de
Durchführung: Gudrun Seng: johannes.gudrun@t-online.de
Gudrun Seng
Kapellenbergstr.8
D-79341 Kenzingen-Hecklingen

Grüner Teppich für Afghanistan

Afghanistan ist ein Land der Berge, in dem das Wasser rar ist. In Europa, von grünen Wäldern, Wiesen und Gärten verwöhnt, fällt der Kontrast mit der afghanischen Landschaft umso stärker auf: weit und breit karge Hänge und Täler, wo nur spärlich Gras und Büsche wachsen.

Im Gegensatz zum Roten Teppich, der den „Größten dieser Welt“ vorgelegt wird, ist es vorgesehen, einen **Grünen Teppich** als Gemeinschaftsarbeit zu gestalten. Symbolisch wird dieses Werk für die afghanische Bevölkerung immer wieder ausgerollt und vorgelegt. Dieser ständig wachsende und werdende Teppich soll als Bodeninstallation, als nicht betretbares Kunstobjekt, im Rahmen von größeren Veranstaltungen ausgelegt und gezeigt werden.

Wie, wo, wer kann mitmachen?

- Jeder, der mitwirken möchte, ist dazu eingeladen (alle Nationalitäten), die Anzahl der Teile pro Person ist nicht beschränkt.
- Die Arbeit muss flexibel sein (aus flexiblen Materialien), alle Techniken sind gerne willkommen (auf Stoff malen, sticken, filzen, weben, häkeln, nähen, stricken, patchen, flechten u. v. m.).
- Die Farbe **Grün** sollte dominieren.
- Die Größe ist frei, sollte jedoch 15 x 15 cm nicht überschreiten.
- Name und Anschrift (Land nicht vergessen) sollten auf der Rückseite angebracht sein.

Wer mitmacht stiftet seine Arbeit und erlaubt Gudrun Seng von der Organisation, das **Grünenteil** so anzunähen oder anzubringen, wie sie es für geeignet empfindet, nach ihrem eigenen Konzept. Außerdem werden alle Rechte für Fotos (Presse, eventuell Auszüge für Postkarten) freigegeben. Sollte durch den Verkauf von z. B. Postkarten Gewinn erzielt werden, fließen diese Erträge automatisch als finanzielle Unterstützung für Frauenprojekte in Afghanistan, in die Kasse der DAI e. V. (Deutsch Afghanische Initiative e.V., www.deutsch-afghanische-initiative.de).

Wie geht es weiter

Die eingetroffenen **Grünenteile** werden von Gudrun Seng fotografiert und registriert, damit eine Dokumentation in Form eines Katalogs entsteht und bei Veranstaltungen zur Verfügung gestellt werden kann. Die **Grünenteile** werden nach und nach auf eine grüne Unterlage appliziert oder dort angebracht (von einer Breite von ca. 1 m); dabei verschwinden die Namen, nur die Vorderseite bleibt sichtbar.

Kosten

Die Kosten sollen so gering wie möglich gehalten werden. Wer mitmachen möchte, übernimmt seine Portokosten. Eine Bestätigung des Eintreffens wird nur durchgeführt, wenn eine E-Mail-Adresse angegeben wird. Ab Juni 2007 bis Herbst 2008 wandert die Ausstellung „Fäden verbinden Frauen“ durch Europa. Die Veranstalter, die in diesem oder in anderem Rahmen den **Grünen Teppich** ausleihen wollen, werden selbst für die anfallenden Kosten aufkommen (Ausleihgebühr frei).

Ein regelmäßig aktualisierter Bericht über den wachsenden **Grünen Teppich** und seinen Wanderweg wird in Form einer pdf-Datei zur Verfügung stehen und kann per E-Mail bei der Organisation angefragt werden.

Das Projekt ist zeitlich nicht begrenzt. Was aus dem **Grünen Teppich** in der weiteren Zukunft wird, ist noch offen. Wir gehen davon aus, dass wir reichlich Gelegenheit haben werden, ihn in Europa auszurollen und zu zeigen und warum nicht auch in Kabul?

Es können ausschließlich **Grünteile** berücksichtigt werden, die mit dem nachfolgenden ausgefüllten und unterschriebenen Coupon eingesendet werden (ein Coupon pro **Grünteil**).



Name:

Anschrift (Land):

.....

E-Mail-Adresse:

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich die Teilnahmebedingungen beim **Grünen Teppich für Afghanistan** zur Kenntnis genommen habe; ich stifte mein **Grünteil** und verzichte auf alle Rechte.

Datum

Unterschrift